

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten**  
**am 9. September 2015**  
**11. Sitzung**

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

**Anwesend waren:**

a) **als Vorsitzender:**

Herr Stv. Schmidt-Uwis

b) **als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll  
Herr Stv. Rübenhofer  
Herr Stv. Karsten (ab 19:25 Uhr)  
Frau Stv. Steuck  
Herr Erster Stadtrat Karschnick in Vertretung für Frau Gaarz  
Frau Möhlmann  
Frau Waschner  
Frau Wenner

c) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller  
Herr Hanne  
Herr Maurer  
Herr Rieck zugleich als Protokollführer

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Bürgervorsteher Grönwald  
Frau Stv. Teegen  
Herr Stv. Panitzki  
Herr Stv. Rehse

e) **als Gäste:**

Herr Servadio  
Frau Bruhn (Deutscher Kinderschutzbund)  
Herr Sievert in Vertretung für Frau Süphke (ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein Nord)

f) **Pressevertreter: 1**

g) **Zuhörer/-innen: 24**

## Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Jahresbericht 2014 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)
7. Vorstellung Familienzentrum „Blauer Elefant“ (Deutscher Kinderschutzbund)
8. Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2014
9. Umsetzung des Projektes in Anlehnung an „Speicher Husum“ im Gebäude „Moin-Moin“
10. Kinder- und Jugendparlament
11. I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2015
12. Anträge und Anfragen

### Zu TOP 1                      Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss mit zunächst 8 anwesenden Mitgliedern für beschlussfähig und eröffnete die 11. Sitzung.

### Zu TOP 2                      Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass er der vorgesehenen Tagesordnungspunkt 9 Jugendclub / Jugendparlament gerne in zwei verschiedenen Tagesordnungspunkten behandeln möchte. Der neue Tagesordnungspunkt 9 lautet „Umsetzung des Projektes in Anlehnung an „Speicher Husum“ im Gebäude Moin-Moin“, der neue Tagesordnungspunkt 10 trägt die Bezeichnung „Kinder- und Jugendparlament“.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

### Zu TOP 3

### Einwohnerfragestunde

Die Fragen aus der Einwohnerschaft hinsichtlich der Umbenennung von Straßennamen in Heiligenhafen wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

### Zu TOP 4

### Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 09.06.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

### Zu TOP 5

### Mitteilungen des Bürgermeisters

#### **1. Schülerzahlen zum Schuljahr 2015/2016**

Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2015/2016 liegen vor. In der Warderschule haben sich insgesamt 46 Schüler/-innen für das Schuljahr 2015/2016 angemeldet (Schuljahr 14/15 = 62 Anmeldungen, Schuljahr 13/14 = 40 Anmeldungen, Schuljahr 12/13 = 63 Anmeldungen) Die Anmeldezahlen halten insgesamt ein kontinuierliches stabiles Niveau, mit Ausnahme der Schuljahre 14/15 und 12/13, in denen aufgrund der kapazitätsbedingten Ablehnung der Inselschule jeweils 20 zusätzliche Schüler an der Warderschule angemeldet wurden.

In der Theodor-Storm-Schule haben sich für das kommende Schuljahr 2015/2016 insgesamt 53 Erstklässler angemeldet (Schuljahr 14/15 = 51 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 50 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 43 Schüler/-innen).

Die Grundschule Großenbrode wird ab dem Schuljahr 2015/2016 von 8 Erstklässlern besucht (Schuljahr 14/15 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 9 Schüler/-innen).

#### **2. Konrektorin an der Theodor-Storm-Schule**

Die bisherige Konrektorin der Theodor-Storm-Schule Frau Pranga hat die Schule zu diesem Schuljahr verlassen. Als neue Konrektorin ist ab sofort Frau Sabine Boschke tätig.

#### **3. Bedarfsabfrage Ferienbetreuung Offene Ganztagschule**

Frau Gaarz fragte in der letzten Sitzung am 09.06.2015 an, ob es in Heiligenhafen auch außerhalb der Schulzeiten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder gibt, da die Offene Ganztagschule in den

Schulferien geschlossen ist und im Kinderhort keine ausreichenden Plätze mehr zur Verfügung stehen. Der Ausschuss kam überein, dass seitens der Verwaltung hierzu kurzfristig eine Bedarfs-ermittlung in den Schulen und Kindergärten erfolgen soll.

Der Deutsche Kinderschutzbund hat den Bedarf einer Ferienbetreuung abgefragt. Unter den Voraussetzungen, dass die Stadt Heiligenhafen von weiteren Betreuungskosten freizuhalten ist, ergeben sich Elternbeiträge in Höhe von 50,-€/Ferienwoche sowie eine Mindestbetreuungsanzahl von 10 Schüler/-innen, um eine kostenneutrale Betreuung durch den Kinderschutzbund anbieten zu können.

Die Bedarfsabfrage hat folgendes Ergebnis gebracht:

20.7. – 24.7.15	1 Kind 8-16 Uhr
24.8. – 28.8.15	3 Kinder 8-14 Uhr

Für die Herbst- bzw. Osterferien haben 4 Eltern einen Bedarf angemeldet.

#### **Zu TOP 6                      Jahresbericht 2014 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)**

Der Jahresbericht der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord) wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Sievert von der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord) Ostholstein beantwortet.

#### **Zu TOP 7                      Vorstellung Familienzentrum „Blauer Elefant“ (Deutscher Kinderschutzbund)**

Frau Bruhn stellte die Strukturen und Geschäftsfelder des Deutschen Kinderschutzbundes unter Vorlage eines Hand-Outs vor. Insbesondere erläuterte sie die Aufgaben und Arbeitsbereiche des Familienzentrums Heiligenhafen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Bruhn beantwortet.

Der vorgelegte Jahresbericht 2014 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Servadio beantwortet.

**Zu TOP 9**

**Umsetzung des Projektes in Anlehnung an „Speicher Husum“ im Gebäude „Moin-Moin“**

Nach eingehendem Meinungsaustausch wurde über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Seitens der Verwaltung / HVB sollten entsprechende Vorschläge des Großinvestors zur Realisierung eines Jugendtreffs im Projektfeld weiterverfolgt werden.
2. Parallel dazu sind weitere Alternativstandorte im Stadtgebiet zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	0

Anschließend wurde über einen von der CDU-Fraktion vorgelegten Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden gebeten, das Erdgeschoss des ehemaligen Gaststätte „Moin, Moin“ in Heiligenhafen, Hafenstraße 35, so umzubauen, dass dieses für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt werden kann. Die Grundlage für die Umbauarbeiten ist die Kostenschätzung des Büros Ewers Dörnen + Partner GmbH, Oldenburg vom 8. September 2015.

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sollen dabei die notwendigen baurechtlichen Nutzungsänderungen einholen und soweit erforderlich auch die gaststättenrechtliche Konzession halten.

Eine Nutzung des ersten Ober- und des Dachgeschosses wird nicht erfolgen.

Seitens der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ist die Gründung eines Trägervereins, der für die Nutzung der Räumlichkeiten vorrangig die Verantwortung übernehmen soll, aktiv zu unterstützen. Die Stadt Heiligenhafen wird das Projekt in der Gründungsphase durch einen ständigen Beirat aus Mitgliedern der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen unterstützen, um dadurch auch die Verzahnung zur Stadt Heiligenhafen sicherzustellen und die direkte Kommunikation mit der Stadt zu gewährleisten.

Die Investitionen werden sich unter Einbeziehung von Eigenleistungen und noch einzuwerbenden Spenden auf rd. 60.000,00 € netto belaufen.

Die Folgekosten für den TSH aus den erforderlichen Investitionen und dem Betrieb von rd. 30.000,00 € jährlich werden in den zwischen der Stadt Heiligenhafen und den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG bestehenden Vertrag über touristische Dienstleistungen einbezogen und ab 2016 dem aktuell gezahlten Entgelt hinzugerechnet.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:** Aufgrund einer persönlichen Verspätung konnte Herr Stv. Karsten erst ab diesem Tagesordnungspunkt bei der Abstimmung mitwirken.

## **Zu TOP 10**                      **Kinder- und Jugendparlament**

Der 1. Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Oldenburg in Holstein Herr Maximilian Kruse stellte die dortige Beiratsarbeit vor und erläuterte bislang realisierte und gegenwärtig umzusetzende Projekte der Stadt Oldenburg in Holstein.

Der Vorsitzende schlug die Bildung eines Arbeitskreises mit je einer zu benennenden Person für jede in der Stadtvertretung vertretenen Fraktion sowie je einer Person der Verwaltung und des Stadtjugendringes vor. Die Meldung der Personen soll an den Vorsitzenden erfolgen, welche anschließend gemeinsam mit dem Stadtjugendpfleger Herrn Servadio einen Termin für die erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe festlegen wird.

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgender Änderung beschlossen:

Der Ansatz bei der Planungsstelle 1.2.2.10.5422000 wird von 148.000 Euro auf 200.000 Euro erhöht.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 12**

**Anträge und Anfragen**

1. Frau Wenner regte die Bildung eines Arbeitskreises zur Sicherstellung einer optimalen Verzahnung zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung bei der Suche nach Wohnraum sowie anderer Probleme bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Heiligenhafen an. Der Arbeitskreis soll mit je einem Mitglied pro Fraktion/Wählergemeinschaft und der FDP sowie der Verwaltung (Frau Al-Atabi/Herr Müller) besetzt werden. Die Benennung der Mitglieder soll kurzfristig an Frau Wenner erfolgen.
2. Frau Stv. Steuck regte an, erneut eine Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Heiligenhafen durchzuführen. Herr Bürgervorsteher Grönwald berichtete, dass die Vorbereitungen für eine erneute Wahlausschreibung bereits begonnen haben.
3. Herr Stv. Rübenhofer berichtete, dass er erfahren hätte, dass die Jugendfeuerwehr über einen Jugendbus und einen Anhänger verfügt, jedoch kein Mitglied eine Führerscheinerlaubnis besitzt diese in Kombination zu fahren. Anfragen über Übernahme der Kosten für eine Führerscheinerlaubnis seien durch die Verwaltung abgelehnt worden. Herr Maurer sagte eine Prüfung in dieser Angelegenheit innerhalb der Verwaltung zu.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 20:45 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen:

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister